kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2019
Arbeitsprogramm 2020

- Kurzfassung -

Fassung vom 15.11.2019

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Das knb erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des knb sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Überblick über das gesamte Netzwerk

Derzeit werden fünf überregionale Dienstleistungen im Rahmen des knb von drei Einrichtungen erbracht. Der Bibliotheksindex BIX wurde Ende 2016 eingestellt. Die Koordination des Netzwerks erfolgt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Arbeitsbereiche des knb	ausführende Institution	Finanzierung
Deutsche Bibliotheksstatistik	Hochschulbibliothekszentrum hbz	Länder / KMK
Internationale Kooperation	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
EU- und Drittmittelberatung	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
Bibliotheksportal	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK, Einnahmen
Normung	NID / DIN	Länder / KMK
knb-Koordination	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK

2. Arbeitsbericht 2019 – die knb-Arbeitsbereiche im Einzelnen

(Berichtszeitraum 1.10.2018 – 30.09.2019)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

- **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2018 wurde fristgerecht erstellt.** Für das Berichtsjahr 2018 haben 9.397 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken Daten zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal an die DBS geliefert.
- Die DBS-Daten standen bereits Mitte April 2019 in der Variablen Auswertung zu Verfügung.
- Die **zitierfähigen Gesamtauswertungen** wurden nach umfangreicher intellektueller Datenprüfung am **1.August 2019 veröffentlicht.**
- Die **Nutzungsstatistiken** der DBS-Website weisen für die Variable Auswertung **pro Tag durchschnittlich rund 500 Zugriffe** nach. Variable Auswertung und Bibliothekssuchmaschine hatten insgesamt rund 239.000 Zugriffe von November 2017 bis November 2018.
- In Kooperation mit einem externen Dienstleister konnte ab Juni 2019 wieder ein **Verfahren zur Zählung der virtuellen Besuche in Bibliotheken** angeboten werden. Vorausgegangen waren umfangreiche Abstimmungen bezüglich der Vertragsgestaltung, des Datenschutzes, des technischen und organisatorischen Supports sowie der externen wie internen Kommunikation. Das Anmeldeverfahren erfolgt zweistufig:
  1. Stufe – Anmeldung bei der DBS-Redaktion von rund 200 Bibliotheken (Stand. 31.07.2019)
  2. Stufe – Vertragsschluss mit dem externen Dienstleister: 40 Institutionen (Stand. 31.07.2019)
- Zentral war die **Umstellung der eingesetzten Software** in der DBS-Datenbank von Ubuntu auf die Version SUSE Linux Enterprise 12 SP3 im Juni 2018. Zusätzlich wurde das Redaktionstool überarbeitet und die Usability deutlich verbessert.
- Die DBS-Redaktion bietet seit Mai 2019 eine **Demo-Version der DBS-Datenbank** zu Schulungszwecken an**.** Diese Stand-alone-Anwendung enthält alle Funktionalitäten und Rechte der Live-Version, aber ein reduziertes Datenset. Änderungen in der Datenbank durch Nutzende sind möglich, werden jedoch regelmäßig monatlich gelöscht und der Originalzustand wieder hergestellt.
- **Herausforderungen und Perspektiven:**
  Die Datenerhebung mit veränderten und aktualisierten Fragebögen für wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken sollte für die folgenden Berichtsjahre konsolidiert werden, damit Entwicklungen und Tendenzen im Bibliothekswesen durch Zeitreihen abbildbar bleiben. Das neu erhobene Datenmaterial muss aus- und bewertet werden.
  Die Anzahl der teilnehmenden Bibliotheken am DBS-Visit-Verfahren soll in den kommenden Jahren gesteigert werden. In diesem Zusammenhang wird der First-Level-Support des DBS-Visit-Verfahrens an die DBS-Redaktion übergehen.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

- Die Bewerbung **für die Austragung des IFLA-Weltkongresses 2021 in Hamburg/Deutschland** wurde am 30.06.2018 nach intensiven Vorbereitungen fristgerecht eingereicht. Nicht nachverhandelbare Gebühren für das Kongressgebäude, fehlende Auffangstrukturen und Unsicherheit, ob seine Grundsanierung 2021 beendet sein wird führten dazu, die Bewerbung vom Vorstand des Dachverbands BID einvernehmlich am 30.10.2018 zurück zu ziehen.
- Die **deutsche Vertretung in internationalen Verbänden (insb. IFLA)** konnte mit 24 Spezialisten aus Deutschland in den Fachgremien der IFLA für die Amtszeit 2019- 2023 dank umfangreicher Beratung während der Nominierungsphase kontinuierlich stark erhalten werden. Insgesamt sind derzeit 47 Vertretungen aus Deutschland in den IFLA-Gremien aktiv. Die Bremer Bibliotheksdirektorin Barbara Lison wurde zur IFLA-Präsidentin 2021-2023 nominiert; die Bundesgeschäftsführerin des dbv Barbara Schleihagen erhielt die hohe Auszeichnung der IFLA-Medal Die knb-Vertreterin wurde in der Sektion ‚Management of Library Associations' zum Officer (Secretary) gewählt.

- **Wichtige Aufgabe der Bibliotheken zur Umsetzung der Zielerfüllung der UN-Agenda 2030 sichtbarer machen und unterstützen:** Die deutschsprachige Plattform ‚biblio2030' mit bisher 29 Projektbeispielen aus Bibliotheken der DACHS-Länder ging am 12.01.2019 online. Sie dient der Sichtbarmachung und als Anregung von Bibliotheksangeboten zur Zielerfüllung der Agenda 2030. Attraktive Anstecker mit dem ‚SDG-Wheel' und Infokärtchen wurden auf dem Bibliothekskongress 2019 verteilt. Der Workshop ‚Storytelling zur Vermittlung von Bibliotheksprojekten zur Agenda 2030' fand mit 30 Teilnehmenden großes Interesse.
- Der Schwerpunkt der **Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände** lag in der Vorbereitung der dreijährigen **Partnerland-Phase mit den Niederlanden 2019-2022**. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des knb-Arbeitsbereichs koordiniert die Aktivitäten, u.a. Rubrik in der Fachzeitschrift BuB mit Beiträgen zum niederländischen Bibliothekswesen, Erstellung eines Logos, Koordination der deutschen Teilnahme auf der KNVI-Konferenz in Amsterdam am 14.11.2019, 2 Residenzaufenthalte Librarian in Residence 2019 in den Niederlanden zum Thema ‚Personalentwicklung und –management'.
  Die Fort- und Umsetzung des **Projekts ‚Ukraine Calling'** mit dem ukrainischen Bibliotheksverband stockte, da ein Projektantrag abschlägig entschieden wurde, wird aber fortgeführt.
- Der **Wissenstransfer** aus dem Ausland in die deutsche Fachcommunity wurde auch 2019 durch die Vermittlung von Informationen, Beispielen und Aktivitäten fortgeführt durch u.a. 17 Vorträge und Kurzvorträge, 9 Fachveröffentlichungen, 71 Meldungen im dbv-Newsletter, 2 ‚Spotlights' auf dem Bibliotheksportal, 16 Meldungen im Quartalsbericht des dbv, Twitter-Meldungen über #bibinternational und @bibportal , Pflege der Website www.ifla-deutschland.de und ca. 150 individuelle Beratungen.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

- insgesamt **36 Bibliotheken, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen** wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend **beraten**
- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen **von fünf Vorträgen und Workshops und zwei Webinaren**, durch die über **350 Personen** erreicht wurden
- innerhalb der o.g. Informationsangebote wurden je nach Zielgruppe unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt, bspw. zur Projektbeantragung und zur Durchführung und Abwicklung von Projekten. Es wurden spezielle Bereiche (EU-Förderoptionen für Provenienzforschung in Bibliotheken) vorgestellt, aber auch allgemeine Überblicksveranstaltungen (z.B. für Öffentliche Bibliotheken in NRW oder für Referendar*innen) geboten.
- Konzeption und Erstellung einer zentralen **Informationsbroschüre „Wer bezahlt mein Projekt? Ein Kurzleitfaden für die Projektfinanzierung #bibförderung"** für den Arbeitsbereich
- Umfassende **Neugestaltung und Aktualisierung des Bereichs Förderung auf dem Bibliotheksportal**
- Beitrag **„Innovative Projekte planen, Kooperationen eingehen, nachhaltige Perspektiven schaffen: Drittmittelförderung kreativ nutzen" im Sammelband: "Öffentliche Bibliothek 2030".** hrsg. von Petra Hauke, Bock+Herchen, 2019, S. 53-58
- **Artikel: „Erasmus+ … mehr als nur Mobilitätsförderung. Strategische Kooperationen als Förderoption für europäische Bibliotheken" In: BuB** – Forum Bibliothek und Information 8-9, S.480 - 483
- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung" bzw. „Termine":
  - **189 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung" im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
  - aktive Nutzung des **Twitteraccounts** des Bibliotheksportals @bibportal zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**

  - regelmäßiger Versand einer **Fördermittelliste**, insgesamt 27 Ausgaben versendet, mit je ca. 8-10 Ausschreibungen, Nachrichten sowie Terminhinweisen zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen dbv-Newsletter (im Berichtszeitraum insgesamt 24 Newsletter-Ausgaben)
- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Bundesministerium des Innern, der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung der Länder, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, private Stiftungen sowie durch Lotterie-und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern

Bibliotheksportal*: *das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u.a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2018/19 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei **12.220 Besuchen pro Monat**.
- Der große Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf dem **der Generierung neuer sowie der Aktualisierung älterer Inhalte** des Portals.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **75 Nachrichten** in der Hauptrubrik und ca. **155 Termine** eingestellt, ca. **60 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **100 Anfragen** bearbeitet, **8 Mailinglisten** administriert und ca. **190 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden ca. **440 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca. **339.400 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung 3**.181 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich etabliert. Zusätzlich wurde ein **„Spotlight-Archiv“** eingerichtet, dass die vergangenen Themen übersichtlich bündelt.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Es kommen aber immer mehr Firmen mit kostenlosem Eintrag auf eigene Initiative oder nach Akquise – hinzu. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 359 Einträge, 53 davon als zahlende Kunden (Stand: 10/2019). Die Einnahmen in 2019 belaufen sich auf ca. 4.000 €.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

Allgemeines

- Insgesamt konnten im Berichtszeitraum **acht neue Normen** und **fünf Technische Spezifikationen und Reports** veröffentlicht werden.
- Für das im Juli 2018 von DIN gekündigte internationale Sekretariat ISO/TC 46/SC 10 konnte mit SIS (Swedish Standards Institute) ein geeignetes **Nachfolgesekretariat** gefunden werden.
- Unter deutschem Vorsitz befinden sich weiterhin **vier internationale Arbeitsgruppen**:
  ISO/TC 46/SC 8/WG 7 - Quality measures for national libraries
  ISO/TC 46/SC 8/WG 11 - International museum statistics
  ISO/TC 46/SC 9/WG 18 - Digital-Content-Based Identification
  ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 - Joint TC 46/SC 11 - TC 307 WG: Blockchain
- Der NID übernimmt aktuell die **Spiegelarbeit von 51 internationalen Gremien**. Die Spiegelarbeit ist auf sechs Arbeitsausschüsse des NID und deren Arbeitskreise verteilt.
- Über das Förderprogramm StandICT ist es in 2019 gelungen, **drei deutschen Experten die Mitarbeit an internationalen Normungsprojekten (ISO)** zu ermöglichen.

Abgeschlossene Projekte (Auswahl)

National

- DIN 32701 „Information und Dokumentation - **Wirksamkeit von Papierentsäuerungsverfahren**“
- DIN SPEC 67701 „Information und Dokumentation - **Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken**“

International

- ISO 8 „Documentation - **Presentation of periodicals** (ISO/TC 46/WG 7)“
- ISO 3901 „Information and documentation - **International Standard Recording Code** (ISRC)“
- ISO 21248 „Information and documentation - **Quality assessment for national libraries**“
- ISO/TR 21946 „Information and documentation - **Appraisal for managing records**“
- ISO/TR 22299 „Document management - **Digital file format recommendations for long-term storage**“
- ISO 30301 „Information and documentation - **Management systems for records - Requirements**“

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Koordination des begleitenden Beratungsprozesses** mit den dbv-Sektionen zum **aktualisierten DBS-Fragebogen für Öffentliche Bibliotheken** in Kooperation mit der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- **Erstellung der Bewerbung zur Aufnahme des „Vorlesens“** in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen zum 31.10.2019
- **Umsetzung der Pilotphase der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Auszeichnung von 208 Kindergärten am 18.10.2019 auf der Frankfurter Buchmesse
- **Erstellung eines Konzepts für neue knb-Broschüren** der Arbeitsbereiche EU- und Drittmittelförderung und Internationales im Rahmen des 15jährigen knb Jubiläums, Begleitung des Produktionsprozesses und Redaktion
- **Konzeption und Organisation der Podiumsdiskussion „Lesen? Leider ungenügend!** Was in der Leseförderung in Deutschland künftig besser gemacht werden muss“ u.a. mit der Autorin Kirsten Boie am 20.03.2019 auf dem Deutschen Bibliothekskongress in Leipzig
- **Sondierung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der re:pulica 2020 in Zusammenarbeit mit BID, BIB und VDB**

3. knb-Arbeitsprogramm 2020 – inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik

- Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2019
- Technische Bereitstellung der Online-Datenerfassungstools für Bibliotheken und Fachstellen bis 31.03.2020
- Redaktioneller Support zur Datenerfassung für Bibliotheken und Fachstellen, schwerpunktmäßig bis 31.03.2020
- Bereitstellung der Daten in einer vorläufigen Version bis spätestens 31.05.2020 im Auswertungstool "Variable Auswertung“
- Intellektuelle Datenkontrolle und -korrektur der Daten, die den statischen Gesamtauswertungen zugrunde liegen. Diese Auswertungen haben eine besondere Bedeutung. Sie gehen als zitierfähige nationale Bibliotheksstatistik in zahlreiche Veröffentlichungen, vor allem bei Destatis, dem statistischen Bundesamt und den statistischen Landesämter ein.
- Implementierung eines aktualisierten DBS-Fragebogens für Öffentliche Bibliotheken nach Abstimmung mit den relevanten Gremien bis spätestens Oktober / November 2019; die Vorab-Fragebögen stehen den Bibliotheken und Fachstellen bereits Mitte des Jahres im hbz-Wiki für Kunden und Partner zur Verfügung
- Erhöhung der Teilnehmerzahl für das Verfahren zur Zählung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken (Erhebung der Visits - Projektbeginn: Ende 2018, Produktionsbetrieb ab Juni 2019)
- Erhöhung der Teilnehmerzahl für die Erhebung von differenzierten Personalkennzahlen für wissenschaftliche Bibliotheken
- Sukzessive Übernahme des First-Level-Supports für das Visit-Verfahren durch die DBS-Redaktion

Internationale Kooperation

- **Erstellung einer Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland**
  Recherche und Zusammenstellung von Beispielen zum Thema aus anderen Ländern, vorbereitende Absprachen für die Lancierung des Themas in den nationalen Strukturen; Erstellung Synopse der Rechercheergebnisse und eines Konzeptentwurfs
- **Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände**
  Partnerland Niederlande 2019-2022: Planung der Aktivitäten 2020, Mitwirkung bei Residenzprogramm Librarian in Residence 2020 in den NL, Initiierung von Webinaren und ggf. Studienreisen in die NL, Koordination der Themen für die Artikelserie in der BuB-Rubrik, Koordination der deutschen Vertretung bei Auftritten in den NL. Neuausrichtung des Projekts ‚Sister Libraries‘ im Rahmen des Projekts ‚Ukraine Calling‘ über das Partnerbibliotheksportal von NAPLE und über die Anknüpfung bei bestehenden Städtepartnerschaften. Vertretung der BID im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA für die Amtszeit Oktober 2019 – 2021.
- **Unterstützung der Bibliotheken bei der Umsetzung der Zielerfüllung der UN-Agenda 2030 und damit auch der Erhöhung der eigenen Sichtbarkeit als gesellschaftsorientierter Partner**
  - Betreuung und Fortentwicklung der Plattform www.biblio2030.de, Einbindung der Beispiele und Entwicklung der Länderberichtsseite zu Deutschland auf der englischsprachigen IFLA-Website ‚Library Map of the World‘. Durchführung von zwei Workshops zum Thema im Herbst 2019 für Bibliotheksmitarbeitende und eines Workshops für Multiplikatoren 2020, Veranstaltung mit Beispielen aus dem Ausland auf dem Deutschen Bibliothekartag 2020.
- **Stärkung des Wissenstransfers aus den Gremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA in die deutsche Fachcommunity durch gezielte Vermittlung an die deutschen Fachgremien und die breite Fachcommunity**

- Transfer der Aktivitäten der deutschen designierten IFLA-Präsidentin (president-elect 2019-2021, president 2021-2023) in deutsche Fachkreise zur Verdeutlichung der Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit, Unterstützung der neuen Gremienaktiven in IFLA, aktive eigene Mitwirkung im IFLA-Gremium MLAS (Management of Library Associations) durch Übernahme der ‚Officer-Funktion' (‚Secretary') im Ständigen Ausschuss der Sektion, stärkere Bewerbung der Aktivitäten und Mitwirkung bei LIBER.

.

EU- und Drittmittelberatung

- **Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung und Realisierung von Fördermittelvorhaben durch Seminar-, Workshop- und Webinar-Angebote**
  - Workshop für Öffentliche Bibliotheken im Auftrag des Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW) „Projekte mit privaten Fördergeldern umsetzen" im ersten Halbjahr 2020
  - Workshop auf dem Bibliothekskongress 2020 im Mai in Hannover
  - Webinar mit dem Schwerpunkt „Stiftungen fördern Bibliotheken" in 2020
  - Webinar mit dem Schwerpunkt „Welche Möglichkeiten bietet die neue EU-Fördergeneration 2021-2027 für Bibliotheken?" in 2020
- **Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebots zu den EU-Struktur- und Arbeitsprogrammen**
  - Erschließung der Möglichkeiten innerhalb der geplanten EU-Aktionsprogramme der nächsten Programmgeneration (2021-2027), besonders im Nachfolgeprogramm von „Europe for Citizens", „Justice, Rights and Values" und im neuen Programm „Digital Europe".
  - Erschließung der Arbeitsprogramme 2020 innerhalb der EU-Aktionsprogramme „Horizon 2020", Europe for Citizens", „Creative Europe" und „Erasmus+"
- **Netzwerkerweiterung und Kooperationen**
  - Vertiefte Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
  - Vertiefung des Kontaktes zu Projektträgern und Bundesministerien zugunsten einer engen inhaltlichen Zusammenarbeit:
    - Kulturstiftung des Bundes, dbv-Programm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Mitteln" („Kultur macht stark", BMBF), KEK - Koordierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts
    - Ausbau des Kontakts zum Projektträger für das Förderangebot „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Bibliotheksportal: ***das Internetportal zu Bibliotheken***

- **Seiten-Aktualisierung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche inkl. z.B. Beruf, Management und digitale Services; redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Aktualisierungen
- **Neue Themenseiten:** Veranlassung, Aufbereitung und Veröffentlichung von neuen Themenseiten, z.B. Open Science, Dritter Ort, OER, Diversität, Imagewandel in Bibliotheken, Personalgewinnung oder Best Practice aus dem Ausland
- **Ideensammlung** weiterer neuer Themen und **Akquise** von Autor*innen aus der Community
- **Überarbeitung und Anpassung für Usability:** Verbesserungen von Struktur und Themenzusammenstellung
- **Angebot interaktiver Elemente:** Überlegungen für wechselnde Seiten: Quiz, Adventskalender, Extraseiten für größere Themen, mehr Abwechslung auf der Startseite
- **Deutschlandkarte:** Implementierung und Pflege der Deutschlandkarte mit Bibliotheksadressen und digitalen Angeboten
- **Übersetzung:** Prüfung, ob für wichtige Seiten Übersetzungen ins Englische möglich sind
- **Suchmaschinenoptimierung:** Entwicklung neuer Kennzahlen und Ausloten neuer Tools wie bspw. Metrics, GoogleAnalytics, Yandex Metrika etc.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

Sitzungen und Konferenzen

- Vorbereitung und Unterstützung der deutschen Delegierten, Experten und unter deutschem Vorsitz geführten Arbeitsgruppen auf der Jahreskonferenz des ISO/TC 46.
- Organisation und Durchführung nationaler Sitzungen und Webkonferenzen.

Veröffentlichungen

- Folgende Veröffentlichungen sind unter Mitwirkung des NID für 2020 geplant:
  - DIN 1460 "Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen"
  - DIN 31640 "Digital Audience Measurement - Kennzahlen in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen für vergleichbare Messergebnisse"
  - DIN SPEC 31648 "Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen - Records Management und Beweiswerterhaltung in Blockchain"
  - DIN 32705 "Klassifikationssysteme - Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen"
  - DIN SPEC 67702 "Management der Umgebungsbedingungen von kulturellen Sammlungen"
  - DIN EN ISO 3166-1 "Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 1: Codes für Ländernamen"
  - DIN ISO 3166-3 "Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen"
  - DIN ISO 3901 "Internationaler Standard Ton- und Bildtonaufnahmeschlüssel (ISRC)"
  - ISO 690 "Guidelines for bibliographic references and citations to information resources"
  - ISO 3166-1 "Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 1: Country code "
  - ISO 3166-2 "Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 2: Country subdivision code"
  - ISO 3166-3 "Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 3: Code for formerly used names of countries"
  - ISO 3297 " International standard serial number (ISSN)"
  - ISO 15836-2 "The Dublin Core metadata element set - Part 2: DCMI Properties and classes"
  - ISO 16175-1 "Processes and functional requirements for designing and implementing records systems – Part 1: Guidance for records system design, implementation and maintenance"
  - ISO 16175-2 "Processes and functional requirements for designing and implementing records systems – Part 2: Functional requirements and associated guidance for any applications that manage digital records"
  - ISO 18759 "Document management - Trusted storage sub-system (TSS) functional and technical requirements"
  - ISO 20674-1 "Transliteration of scripts in use in Thailand – Part 1: Transliteration of Akson-Thai-Noi"
  - ISO 21246 "Key indicators for museums"
  - ISO 22038 " Description and presentation of rights information"
  - ISO 23504-1 "Document management applications - Raster image transport and storage - Part 1: Use of ISO 32000 (PDF/R-1)"
  - ISO 30300 " Records management - Core concepts and vocabulary"

Gremienarbeit

- NA 009-00-01 AA Transliteration
- NA 009-00-07 AA "Qualität Statistik und Leistungsevaluierung"
- NA 009-00-09 AA "Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten"
- NA 009-00-10 AA "Länderzeichen"
- NA 009-00-14 AA "Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken"
- NA 009-00-15 AA "Schriftgutverwaltung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationsobjekte

Koordination des knb

- **Konzeption und Umsetzung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der Konferenz re:publica** zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa2020 in Berlin
- **Projektantrag bei der Staatsministerin für Kultur und Medien,** Schwerpunkt „Kulturförderung im ländlichen Raum“ für modellhafte Projekte in Bibliotheken, bei **Bewilligung Gesamtsteuerung**
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels

4. knb-Finanzplan 2020

	2019		2020	
	Antrag KMK	Einnahmen	**Antrag KMK**	Einnahmen
Gesamtvolumen:	606.358 €		**606.358 €**	
Deutsche Bibliotheksstatistik	202.014 € *		**202.014 € ***	
Internationale Kooperation gesamt	196.896 €		**196.896 €**	
- davon Internat. Kooperation	*98.448 €*		***98.448 €***	
- davon EU-Drittmittelberatung	*98.448 €*		***98.448 €***	
Bibliotheksportal	59.000 €	4.000 € **	**59.000 €**	4.000 € **
Normenausschuss NID	50.000 €		**50.000 €**	
Koordination	98.448 €		**98.448 €**	

***** Reguläre Kosten DBS (vgl. aktualisierter Antrag auf Erhöhung der Mittel der Deutschen Bibliotheksstatistik zur Aufrechterhaltung der Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken vom 04.12.2017, angenommen auf der 378. Sitzung des Hochschulausschusses am 30.11./01.12.2017), d.h.:
Bis 2017: reguläre Kosten DBS gesamt = 144.104 € inkl. Erhöhung um 25.000 Euro für die Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken (seit 2012)
In 2018: Erhöhung um 41.015 € für die Implementierung eines neuen Zählpixel-Verfahrens
Ab 2019: Erhöhung um 57.910 € für die Implementierung eines neuen Zählpixel-Verfahrens

****** Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch i.H.v. 4.000 € werden gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015 ab 2017 nicht mehr mit der Zuweisung verrechnet, sondern stehen dem dbv für die Finanzierung technischer Anpassungen zur Verfügung

Die Zuweisung der KMK-Mittel verteilt sich ab 2020 wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	**606.358 €**
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation, EU-Beratung, Bibliotheksportal)	354.344 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	202.014 €
DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (Normenausschuss NID)	50.000 €

5. Mitglieder des knb-Steuerungsgremiums

5. Amtszeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2019

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	**Dr. Silke Schomburg** Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Tel: (0221) - 400 75 - 444 E: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland	**Günter Pflaum** (seit 2018) Landesbibliothekszentrum / Landesbüchereistelle Lindenstr. 7-11 67433 Neustadt/Weinstraße T: 06321 3915 - 25 E: pflaum@lbz-rlp.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	**Barbara Schneider-Kempf** Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Tel: (030) 266 23 23 E: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-konferenz	**Andrea Budlofsky (seit 2018)** Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover T: 0511 120-2595 E: andrea.budlofsky@ mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Barbara Lison (Vorsitzende)** Stadtbibliothek Bremen Am Wall 201 28195 Bremen Tel: (0421) 3 61 40 46 E: barbara.lison@stadtbibliothek.bremen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Frank Scholze** KIT-Bibliothek Karlsruher Institut für Technologie Straße am Forum 2 76131 Karlsruhe Tel: (0721) 608 43101 E: frank.scholze@kit.edu

Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken
6. Amtszeit (01.07.2019 – 30.06.2022)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	Dr. Silke Schomburg Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks-fachstellen in Deutschland	Günter Pflaum Landesbibliothekszentrum / Landesbüchereistelle Lindenstr. 7-11 67433 Neustadt/Weinstraße Telefon: (06321) 3915 - 25 E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	Barbara Schneider-Kempf Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Telefon: (030) 266 23 23 E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	Andrea Budlofsky Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Vorsitzender) Universitätsbibliothek der Humboldt Universität Berlin Jacob-und-Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Geschwister-Scholl-Straße 1/3 10099 Berlin Telefon: (030) 2093 993 00 E-Mail: andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Petra Büning Bezirksregierung Düsseldorf Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW Postfach 300865 40408 Düsseldorf Telefon: (0211) 475 5515 E-Mail: petra.buening@brd.nrw.de